

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
ÖBH-News 22. Mai 2026

Inhaltsverzeichnis

Wehrdienst im Fokus – Trend Radar 1/2026 (Publikation)	1
HEERgehört #45 - Militärmusik-Festival 2026: Behind the Scenes	2
Multinationale ABC-Abwehrübung – SMART ADVIDE (Artikel im Truppendienst)	2
Erster österreichischer UH-60M Black Hawk zur Militarisierung an die US Army übergeben	3
UNO Projekt mit AUT-Beteiligung: Lagersicherheit von Waffen und Munition in Ost- und Zentralafrika	3
Enhance Games – Zukunft Supermensch? (Publikation IFK-Monitor 86/26)	4
Wie weiter mit der Nato? - Gustav Gressel, LVAK im Militär Aktuell Interview	5
ObstdG GÖD in ORF Aktuell nach eins zum Ukraine-Krieg: Drohnenkrieg verändert die Front	5
Was Wichtig ist – Podcast: „Das ist im Moment die tödlichste Waffe des UKRAINE-Konflikts“	5
Verliert Putin den Krieg gegen die UKRAINE? ObstdG Markus Reisner im Standard-Podcast	6
Russland verkauft seine Zukunft an China – ObstdG Wasinger im n-tv-Interview (Video)	6
"China hat es in der Hand" – ObstdG Markus Reisner im Interview der Tiroler Tageszeitung	6
n-tv.de: Reisners wöchentlicher Blick auf die Front: „Der Krieg ist spätestens jetzt in Russland angekommen“	7
Termine	8

(Inhaltsverzeichnis klickbar – Überschrift antippen, um zum Inhalt zu gelangen)

Wehrdienst im Fokus – Trend Radar 1/2026 (Publikation)



Mit der Publikationsreihe "Trend Radar" veröffentlicht die Abteilung Zielgruppenkommunikation laufend empirische sozialwissenschaftliche Erkenntnisse über die innere und soziale Lage des Österreichischen Bundesheeres (ÖBH). In der aktuellen Ausgabe werden die Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung zum Sicherheits- und Verteidigungspolitischen Meinungsbild 2025, der Befragungen zur inneren und sozialen Lage 2025, der vorläufigen Auswertung Führungskräftefeedback GWD 2025 des HPD und einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung von Gallup Austria 2026 zu den Themenbereichen Wehrpflicht, Wehrwille und Wehrdienstverlängerung dargestellt. Desweiteren widmet sich dieser Band den Grundwehrdienern und den Frauen im Ausbildungsdienst für

Mannschafts- und Chargenfunktionen, ihrer Bewertung der Ausbildung, der Arbeitsbedingungen sowie der Attraktivität des Dienstes.

Die Publikation zum Download:

https://www.bmlv.gv.at/pdf_pool/publikationen/trend_radar_1_2026.pdf

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
ÖBH-News 22. Mai 2026

HEERgehört #45 - Militärmusik-Festival 2026: Behind the Scenes



Das Militärmusik-Festival 2026 findet am 21. und 22. Mai 2026 in der Stadthalle Graz statt. Hört heer, was hinter den Kulissen einer Großveranstaltung des Bundesheeres passiert:

Was haben die Pioniere mit dem Militärmusik-Festival zu tun?
Woher kommen die Geräte und Fahrzeuge, die es beim Static Display zu entdecken gibt?
Wie werden die vielen Soldaten und Zivilbediensteten vor Ort verpflegt?
Und wer sorgt vor Ort für Sicherheit und Ordnung?

Moderatorin Laura Oberfeld hat in Graz mit denjenigen gesprochen, die im Hintergrund arbeiten, damit das Militärmusik-Festival 2026 stattfinden kann. Im Gespräch berichten die Bediensteten was ihre Aufgabe ist und wie sie einen reibungslosen Ablauf sicherstellen. Mit dabei in dieser Folge:

Die Pioniere, das Jägerbataillon 17, das Aufklärungs- und Artilleriebataillon 7, das Heere Logistikzentrum, die Heeresküche und die Militärpolizei.

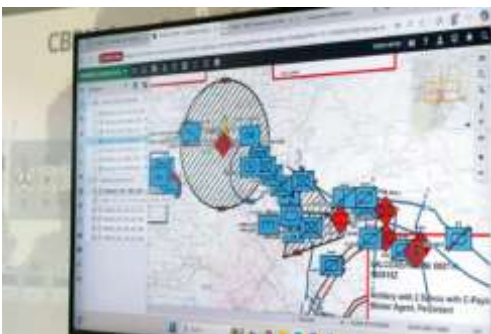
Weitere Informationen und Details zum Militärmusik-Festival 2026 findet ihr hier:

<https://www.bundesheer.at/militaermusikfestival>

Link zum Podcast:

<https://bundesheer.podigee.io/72-45-militarmusik-festival-2026-behind-the-scenes>

Multinationale ABC-Abwehrübung – SMART ADVISE (Artikel im Truppendienst)



Atomare, biologische und chemische (ABC) Bedrohungen müssen zeitgerecht erkannt, bewertet und in geeignete Handlungsanweisungen überführt werden. Das setzt ein aktuelles, belastbares und in Echtzeit verfügbares ABC-Lagebild voraus. Daher überprüfte das ABC-Abwehrzentrum in Korneuburg bei der internationalen Übung SMART ADVISE 2025 spezifische Führungsmittel und -prozesse der ABC-Abwehr unter realitätsnahen Bedingungen.

Link zum Truppendienstartikel:

<https://www.truppendienst.com/beitraege/2026/smart-advice-2025>

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
ÖBH-News 22. Mai 2026

Erster österreichischer UH-60M Black Hawk zur Militarisierung an die US Army übergeben



Im Rahmen der Umsetzung des Aufbauplans ÖBH 2032+ und zur weiteren Verbesserung der Lufttransportfähigkeit des Österreichischen Bundesheeres wurde am 11. Mai 2026 der erste österreichische mittlere Transporthubschrauber des Typs UH-60M Black Hawk von Lockheed Martin/Sikorsky an die US Army zur sogenannten Militarisierung übergeben.

Die nun beginnende Militarisierung umfasst die militärische Endausstattung des Hubschraubers. Dazu zählen unter anderem Kommunikations- und Selbstschutzsysteme, missionsspezifische Ausrüstung sowie die Integration und Überprüfung aller militärischen

Komponenten. Dieser Prozess ist notwendig, um den Hubschrauber vollständig für den militärischen Einsatzbetrieb vorzubereiten und die hohen internationalen Sicherheits- und Einsatzstandards zu erfüllen. Die Arbeiten dauern mehrere Monate und erfolgen in enger Abstimmung zwischen Hersteller, US Army und dem Österreichischen Bundesheer.

Informationen zu den Black Hawks auf der Homepage des Bundesheeres:

<https://www.bundesheer.at/unser-heer/waffen-und-geraet/s-70-black-hawk>

UNO Projekt mit AUT-Beteiligung: Lagersicherheit von Waffen und Munition in Ost- und Zentralafrika



Projekt erreicht den nächsten Level

Klein- und Leichtwaffen fordern weltweit mehr Opfer als jede andere Art von Waffen. Sie wirken sich negativ auf die soziale und wirtschaftliche Entwicklung von Staaten aus, da sie häufig Konflikte schüren und die betroffene Gesellschaft destabilisieren. Die Kernprobleme u.a sind: Illegale Verbreitung, Unbeabsichtigte Explosionen, Überschüsse und schlechte Lagerbedingungen.

Österreich beteiligt sich international an Projekten zur Verbesserung der Sicherheit von Beständen an Klein- und Leichtwaffen sowie konventioneller Munition im Rahmen des

United Nations Programme of Action on small arms and light weapons

2012 wurde ein multinationales Projekt in Ostafrika gestartet. Gemeinsam mit der Regionalorganisation RECSA (Regional Center on Small Arms) wurden in Sinne der Nachhaltigkeit bis März 2025 Trainer für

Lagersicherheit von Waffen und Munition ausgebildet:

- 510 Studenten aus 19 Staaten, (Militär, Polizei und Wildlife Service), daraus
- 50 Trainer aus acht Staaten, daraus
- 20 Senior Trainer aus sechs Staaten

Österreich hat mittlerweile den Lead des Erfolgsprojektes.

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
ÖBH-News 22. Mai 2026

Das Projekt hat einen hohen Bekanntheitsgrad innerhalb der Afrikanischen Union, daher wurde der Ruf laut, eine Ausrollung in französischer Sprache für die zentralafrikanischen Staaten zu initiieren. Im März 2025 wurde ein Partnership Agreement zwischen BMLV(HGS) und RECSA unterzeichnet und ein Projekt bis 2030 gestartet. Aktuell wird die erste Gruppe von Trainern aus sechs frankophonen Staaten ausgebildet.

Informationen zum UNO-Programme of Action on small arms and light weapons:
<https://smallarms.un-arm.org/>

Im Zuge der langjährigen Tätigkeit wurden die Österreichischen Soldaten auf ein Waisenhaus aufmerksam welches unterstützt wird und Unterstützung benötigt. Alle Informatinen dazu finden Sie auf:
<https://www.wanawamama.at/>

Enhance Games – Zukunft Supermensch? (Publikation IFK-Monitor 86/26)



Die Enhanced Games sind Geschäftsmodell und globale Bewegung zugleich, vermarktet als Sportspektakel. Die Marke nutzt Narrative, die Enhancement (Verbesserung, Leistungssteigerung) als logische Antwort auf menschliche Schwächen wie das Altern darstellen, um eigene leistungssteigernde Produkte zu etablieren. Ein Erfolg dieses Modells könnte langfristig auch Entwicklungen in Streitkräften beeinflussen.

Chiara Löchner von der Landesverteidigungsakademie erklärt das Geschäftsmodell dahinter, welche Köpfe dahinter stecken, beleuchtet die menschliche Vorherrschaft Amerikas?, das Netzwerk, ist eine Geschenk für die Menschheit oder die Büchse der Pandora, der erweiterte Blick auf die EU und der Einfluss auf die Streitkräfteentwicklung.

Link zum IFK-Monitor:

https://www.bmlv.gv.at/pdf_pool/publikationen/ifk_monitor_86_loechner_enhanced_games_mai_26_w eb.pdf

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
ÖBH-News 22. Mai 2026

Wie weiter mit der Nato? - Gustav Gressel, LVAK im Militär Aktuell Interview



Fünf Fragen: Im Militär Aktuell Interview spricht er über die NATO und einen möglichen Austritt der USA

- US-Präsident Trump spricht immer wieder vom Austritt aus der NATO. Wie sehr das Bündnis auf die USA angewiesen ist, gilt als weitgehend unstrittig. Wie sehr aber brauchen die USA die NATO?
- Wie würde sich ein Austritt aus der NATO auf die amerikanische Rüstungsindustrie auswirken?
- US-Präsident Trump forderte die NATO-Verbündeten auf, ihn im Krieg gegen den Iran zu unterstützen. Inwieweit wäre ein solcher Einsatz für das Verteidigungsbündnis überhaupt möglich gewesen?
- Gehen wir von der fiktiven Situation aus, die USA würden tatsächlich die NATO verlassen. Wo sehen Sie die größten strukturellen Schwächen einer NATO ohne die USA?
- Werfen wir einen Blick auf den NATO-Gipfel in Ankara im Juli. Welche Beschlüsse sind da zu erwarten?

Link zum Militär Aktuell Interview mit den Antworten im Detail:

<https://militaeraktuell.at/gustav-gressel-interview-wie-weiter-mit-nato/>

ObstltdG GÖD in ORF Aktuell nach eins zum Ukraine-Krieg: Drohnenkrieg verändert die Front



Aus der Sendungsbeschreibung: Am dritten Maiwochenende kam es zu einer bemerkenswerten Attacke der Ukrainer auf Moskau. Selenskyj sprach von Lücken in der russischen Flugabwehr. Im Studio war dazu Oberstleutnant Christoph Göd vom Österreichischen Bundesheer. Er sprach im Interview unter anderem darüber, wie das den Ukrainern gelungen ist und ob die Ukrainer die Russen technisch überholt haben.

Link zum Artikel:

<https://on.orf.at/video/14323541/16089560/drohnenkrieg-veraendert-die-front>

Was Wichtig ist – Podcast: „Das ist im Moment die tödlichste Waffe des UKRAINE-Konflikts“



ObstdG Markus Reisner im DiePresse Podcast

Podcastbeschreibung: „Das ist im Moment die tödlichste Waffe des Ukraine-Konflikts“: Die nächste Wende im Drohnenkrieg. Was hat es mit den neuen Drohnenfähigkeiten der Ukraine auf sich? Was macht die Ukraine derzeit anders oder besser als in den letzten vier Jahren? Und wie wird Russland reagieren? Ein Podcast-Gespräch mit Militäranalyst Markus Reisner vom österreichischen Bundesheer.

Link zum Podcast: <https://www.diepresse.com/25182607/das-ist-im-moment-die-toedlichste-waffe-des-ukraine-konflikts-die-wende>

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
ÖBH-News 22. Mai 2026

Verliert Putin den Krieg gegen die UKRAINE? ObstdG Markus Reisner im Standard-Podcast



Aus der Podcastbeschreibung von standard.at: Wir sprechen mit Markus Reisner über die aktuelle Situation in der Ukraine und wie das Land sich derzeit erfolgreich gegen den Angreifer wehrt

Russland greift die Ukraine weiterhin unvermittelt mit Drohnen und Raketen an. So weit, so bekannt. Doch 2026 ist plötzlich etwas anders. Die Ukraine schlägt zurück und dringt mit seinen Drohnen tief in Russland ein und trifft sogar Ziele in Moskau. Unterdessen scheint an der Front gar nichts mehr zu gehen. Wir sprechen heute darüber, ob Russland gerade dabei ist, den Krieg gegen die Ukraine zu verlieren, oder ob der Anschein trügt. Dazu ist Oberst Markus Reisner vom Österreichischen Bundesheer zu Gast

Link zum Podcast:

<https://www.derstandard.at/story/3000000321484/verliert-putin-den-krieg-gegen-die-ukraine>

Russland verkauft seine Zukunft an China – ObstdG Wasinger im n-tv-Interview (Video)



Aus der Interviewbeschreibung von n-tv: Durch ihre innovative Waffenentwicklung verzeichnet die Ukraine derzeit "wirklich Erfolge", so Militärexperte Matthias Wasinger. Dass es hier zu einer Stagnation komme, sei derzeit nicht absehbar. Auch Russland entwickle sich fort und könne mithilfe Chinas weiter produzieren. Dafür zahle man jedoch einen Preis.

Link zum Interview:

<https://www.n-tv.de/mediathek/videos/politik/Russland-verkauft-seine-Zukunft-an-China-id30833773.html>

"China hat es in der Hand" – ObstdG Markus Reisner im Interview der Tiroler Tageszeitung



Im Interview in der Tiroler Tageszeitung schätzt ObstdG Markus Reisner, den aktuellen Stand des Ukraine-Kriegs ein.

Link zum ganzen Interview:

<https://www.tt.com/artikel/30934306/militaerexperte-zu-ukraine-krieg-china-hat-es-in-der-hand>

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
ÖBH-News 22. Mai 2026

Die wichtigsten Punkte:

- * Er sieht derzeit vor allem China als entscheidenden Akteur im Krieg. Peking könne maßgeblich beeinflussen, ob der Krieg weiter eskaliert, lange andauert oder ob es zu Verhandlungen kommt. China unterstütze Russland indirekt strategisch und wirtschaftlich.
- * Er verweist darauf, dass China kein Interesse an einer russischen Niederlage habe, weil sich die USA dann stärker auf China konzentrieren könnten. Zudem profitiert China von Russland als sicherem Rohstoff- und Energielieferanten, etwa durch große Gaslieferungen über Pipelines.
- * Militärisch beschreibt Reisner die Lage als „Runde 10 eines Boxkampfes“. Die Ukraine habe nach schweren russischen Angriffen im Winter inzwischen Fortschritte gemacht – insbesondere bei der Produktion weitreichender Drohnen gemeinsam mit europäischen Partnern. Dadurch sei „der Krieg nach Russland getragen“ worden.
- * Einen klaren ukrainischen Sieg hält er für schwierig. Beide Seiten kämpfen in einem verlustreichen Abnutzungskrieg. Besonders problematisch sei für die Ukraine die Demografie: Eine Mobilisierung der jungen Generation könne langfristig die Zukunft des Landes gefährden.
- * Deshalb hält Reisner eine eingefrorene Konfliktlösung oder Verhandlungen für realistischer als eine vollständige Rückeroberung aller besetzten Gebiete.
- * Außerdem betont er die wachsende Bedeutung von Weltraum- und Satellitentechnologie, etwa für Drohnensteuerung, Kommunikation und Aufklärung. Europa und auch Österreich müssten hier aufholen und stärker kooperieren – besonders bei Satellitenprojekten und Drohnenabwehr.

n-tv.de: Reisners wöchentlicher Blick auf die Front: „Der Krieg ist spätestens jetzt in Russland angekommen“



Aus der Interviewbeschreibung: Mit einem Drohnenangriff auf Moskau verübt die Ukraine Vergeltung für eine russische Attacke auf Kiew. Laut Oberst Reisner gerät die russische Führung in Erklärungsnot. Bericht mit Fragen und Antworten, Grafiken und Videos.

Link zum Interview:

<https://www.n-tv.de/politik/Der-Krieg-ist-spaetestens-jetzt-in-Russland-angekommen-id30833513.html>

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
ÖBH-News 22. Mai 2026

Termine

21. und 22. Mai, Militärmusikfestival 2026 in Graz

Stadthalle Graz, Tickets unter <https://musik.bundesheer.at/tickets>

12. Juni, Tag der Miliz; Salzburgring, 5325 Plainfeld (Weisung ist mit S90271/4-ZGK/2026 (1) ergangen)

10:00 Uhr: Tag der Schulen mit Informations- und Leistungsschau

10:00–16:00 Uhr: Kommandantentagung (alle BKdt und EinhKdt auf Basis MÜ) (Do–Sa möglich – An-/Rückreise)

16:00–20:00 Uhr: Informations- und Leistungsschau mit Kinderprogramm

18:00 Uhr: Festakt zum Tag der Miliz mit Angelobung und Zapfenstreich

Selbstständig strukturierte Miliz Teilnahme am Festakt auf Basis Funktionsdienst: (Do–Sa möglich – An-/Rückreise) – Unterkunftsbedarf an MilKdoS tagdermiliz@bmlv.gv.at

- Teilnahme JgB Salzburg mit einer Abordnung 50 Soldatinnen und Soldaten

- Teilnahme Fahnentrupps aller Milizbataillone als Fahnenblock am Festakt

- Teilnahme der Bataillone aus den anderen Bundesländern mit Abordnungen in der Stärke von 10 Soldaten (bei Mehrbedarf Rücksprache mit POC ZGK)

- Teilnahme der sbst Einheiten mit Abordnungen in der Stärke von 5 Soldaten